



TWINGO

**KANGOO
CLIO II**

Typ		Unterkapitel
X06	6	12
X06	7	12
X06	8	12
XC0	A	12
XB0	A	12
XB0	F	12

12 DROSSELKLAPPENPOTENTIOMETER UND LEERLAUFREGULIERVENTIL

Anderes betroffenes Unterkapitel: **17**

Basisdokumentation:

- Motor: D7F
- Getriebe: XXX
- Reparaturhandbücher 325 und 337
- Technische Note 2621A

Diese Technische Note beschreibt den Austausch des Drosselklappenpotentiometers und des Leerlaufregulierventils.

Beide Arbeiten erfordern den Ausbau des Drosselklappengehäuses.

WICHTIG:

Drosselklappenpotentiometer und Leerlaufregulierventil werden durch den Ausbau unbrauchbar.

Deshalb ist stets ein neues Drosselklappenpotentiometer bzw. ein neues Leerlaufregulierventil einzubauen.

Die vom Hersteller vorgeschriebenen Reparaturmethoden in vorliegendem Dokument wurden unter Berücksichtigung der am Tage der Zusammenstellung gültigen technischen Spezifikationen aufgeführt.

Die Reparaturmethoden können abweichen, wenn der Hersteller verschiedene Aggregate oder Teile seiner Fabrikation ändert.

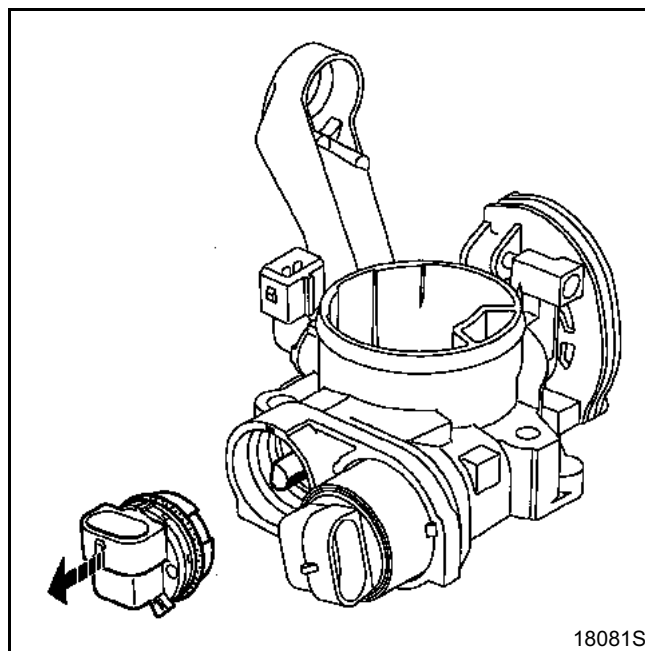
Sämtliche Urheberrechte liegen bei Renault S.A.

Nachdruck oder Übersetzung, selbst auszugsweise, des vorliegenden Dokuments sowie die Verwendung des Teile-Nummerierungssystems sind ohne besondere schriftliche Genehmigung von Renault S.A. nicht gestattet.

AUSBAU

Das Drosselklappenpotentiometer vom Drosselklappengehäuse abhebeln.

Das Drosselklappenpotentiometer in Richtung seiner Mittelachse herausziehen (in der Abbildung unten durch einen Pfeil dargestellt).



EINBAU

Vorsichtsmaßnahmen

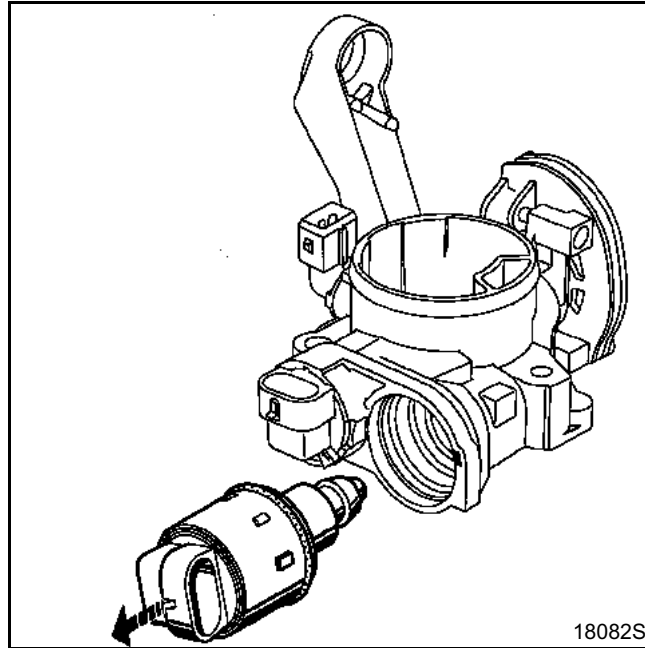
Vor dem Einrasten des Potentiometers in das Drosselklappengehäuse sicherstellen, dass die neue Dichtung korrekt auf dem Potentiometer sitzt und dass sich der Zentrierstift exakt gegenüber seiner Aufnahme befindet.

Das Drosselklappenpotentiometer ist nicht einstellbar.

Mit Hilfe des Prüfgeräts die korrekte Funktion prüfen.

AUSBAU

Das Leerlaufreguliertventil in Richtung seiner Mittelachse herausziehen (in der Abbildung unten durch einen Pfeil dargestellt).



EINBAU

Vorsichtsmaßnahmen

Vor dem Einrasten des Leerlaufreguliertventils in das Drosselklappengehäuse sicherstellen, dass die neue Dichtung korrekt auf dem Leerlaufreguliertventil sitzt. Den Dichtungskonus so weit zurückdrücken, dass er beim Einbau seinen Sitz nicht berührt.

Das Leerlaufreguliertventil ist nicht einstellbar.

Mit Hilfe des Prüfgeräts die korrekte Funktion prüfen.